

26. Supplementband, S. 401 — 461. *Im Vorwort schreibt Rand S. 405: „... während ich die Hülfe, die mir mein Freund und Lehrer Professor L. Traube, der auch die Korrektur dieser Abhandlung besorgte, jeder Zeit und in jeder denkbaren Art und Weise angedeihen ließ, nie gebührend zu erwidern vermag.“*

35) *Siehe oben Anm. 25.*

36) *Georg Swarzenski (1876 — 1957). Im Vorwort zum genannten Werk heißt es S. III: „In grösster Dankbarkeit gedenke ich ferner einiger Fachgenossen ... Ludwig Traubes, dessen Gelehrsamkeit mir manchen wichtigen Aufschluss in Dingen mittelalterlicher Handschriftenkunde gab.“*

37) *Zu Franz Boll vgl. oben S. 3. In der dort genannten Biographischen Einleitung spielt Boll S. XXVIII auf diese Aufzählung an und ergänzt sie durch die später hinzugekommenen C. H. Beeson, S. Hellmann, P. Lehmann, P. Maas, P. Marc.*

38) *Siehe oben Anm. 6.*

39) *Ludwig Deubner (1877 — 1946), vgl. Ludovicus Deubner, De incubatione capitula duo (phil. Diss. Gießen 1899) S. 50: „Docuerunt me ... Traube“*

40) *Siehe oben Anm. 31.*

41) *Georg Karo, Archäologe (1872 — 1963).*

42) *Siehe oben Anm. 5.*

43) *Siehe oben Anm. 34.*

44) *Siehe oben Anm. 12.*

45) *Siehe oben Anm. 17.*